

**Zeitschrift:** Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin  
**Herausgeber:** Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung  
**Band:** - (2008)  
**Heft:** 78  
  
**Rubrik:** Bücher

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

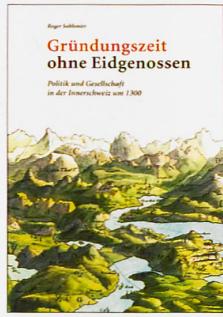
**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Brigitte Studer, Gérald Arlettaz, Regula Argast  
**DAS SCHWEIZER BÜRGERRECHT**  
 Erwerb, Verlust, Entzug von 1848 bis zur Gegenwart

Welche Kriterien sind massgeblich für Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts? Dieser Frage geht die Publikation des Nationalen Forschungsprogramms «Integration und Ausschluss» erstmals seit der Bundesstaatsgründung von 1848 bis heute nach.  
 NZZ, Zürich, 2008, CHF 58.—



Roger Sablonier  
**GRÜNDUNGSZEIT OHNE EIDGENOSSEN**  
 Politik und Gesellschaft in der Innerschweiz um 1300

Was wäre, wenn der Bundesbrief von 1291 überschätzt wird? Wenn unsere Staatsgründung nicht mit einem einzigen Dokument beginnt, sondern als Prozess zu verstehen ist? Dann wäre der Blick frei für eine offene Sicht auf die Anfänge der Eidgenossenschaft.  
 hier+jetzt, Baden, 2008, CHF 48.—



Christoph Conrad, Laura von Mandach (Hg.)  
**AUF DER KIPPE**  
 Integration und Ausschluss in Sozialhilfe und Sozialpolitik

Der Band präsentiert Ergebnisse des Nationalen Forschungsprogramms «Integration und Ausschluss» zur Praxis der Sozialhilfe in der Schweiz, zu den unterschiedlichen Modellen und weiteren Aspekten. Und er stellt Thesen auf, wie Sozialhilfe künftig aussehen kann.  
 Seismo, Zürich, 2008, CHF 28.—



Dagmar Fennner  
**SUIZID – KRANKHEITSSYMPOTOM ODER SIGNATUR DER FREIHEIT?**  
 Eine medizinisch-ethische Untersuchung  
 Angewandte Ethik, Band 8

Die Autorin geht der Frage nach, inwiefern suizidales Verhalten, Suizidverhütung und -beihilfe legitim sind. Auch die Fragen nach einem ethischen oder juristischen «Recht auf Suizid und Suizidhilfe» werden behandelt.  
 Karl Alber, Freiburg i.Br., 2008, CHF 78.90



Kathrin Arioli, Michelle Cottier, Patricia Farahmand, Zita Küng (Hg.)  
**WANDEL DER GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE DURCH RECHT?**

Der Band beantwortet Fragen wie etwa, welche Erfahrungen mit rechtlichen Instrumenten zum Abbau von Benachteiligungen aufgrund des Geschlechts bis heute gemacht wurden. Er präsentiert Forschungsergebnisse aus feministischer Rechtswissenschaft und Gender Studies.  
 Dike-Verlag, Zürich, 2008, CHF 48.—

15. September 2008, 18.00 bis 19.30 Uhr

### Kreativität des Wahnsinns?

Über schöpferische Kreativität und psychische Krankheit diskutieren im Wissenschaftscafé Andreas Altorfer, Leiter des Psychiatrie-Museums Bern, Daniel Baumann, Kurator der Adolf-Wölfli-Stiftung, und der Komponist Per Norgard. Hof-Café des Äusseren Standes, Zeughausgasse 17, 3011 Bern  
[www.science-et-cite.ch/de.aspx](http://www.science-et-cite.ch/de.aspx)

19. September 2008, 16.00 bis 18.00 Uhr

### Experimente für Kinder an der Uninacht

An der Basler Uninacht werden an verschiedenen Standorten wissenschaftliche Überraschungen präsentiert, so am Stand des Café Scientifique Experimente für Klein und Gross. Café Scientifique, Totengässlein 3, 4000 Basel  
[www.cafe.unibas.ch](http://www.cafe.unibas.ch)

29. September 2008, 18.30 Uhr

### 13. Lesezirkel Hönggerberg

Welches sind wichtige Bücher der Architektur und aus welchen Gründen? Eine vergnügliche Debatte in der Art des «Literarischen Quartetts» mit Hermann Czech, Benedikt Loderer und Adrian Meyer auf dem Podium. Cabaret Voltaire, Dada-Haus, Spiegelgasse 1, 8001 Zürich  
[www.arch.ethz.ch/lesezirkel](http://www.arch.ethz.ch/lesezirkel)

6. Oktober 2008, 18.00 bis 19.30 Uhr

### Steigende Gesundheitskosten – sollen Raucher höhere Prämien zahlen?

Diskussion im Wissenschaftscafé Bern mit Fritz Britt, Direktor Santésuisse, Robert E. Leu, Volkswirt Universität Bern, Thomas Zeltner, Direktor Bundesamt für Gesundheit. Hof-Café des Äusseren Standes, Zeughausgasse 17, 3011 Bern  
[www.science-et-cite.ch/de.aspx](http://www.science-et-cite.ch/de.aspx)

8. Oktober 2008, 18.15 bis 19.45 Uhr

### «Ein gelungenes Leben» – Lebensgestaltung im Alter(n)

In der Vortragsreihe «Ein gelungenes Leben – Lebensgestaltung im Alter(n)» referiert die Entwicklungspsychologin Pasqualina Perrig-Chiello von der Universität Bern über «Wohlbefinden im Alter – ein gelebter Widerspruch». Universität Zürich, Zentrum, Rämistrasse 71, Hörsaal KOL-F-121  
[www.lifescience-zurich.ch/current/events.asp?lc=de](http://www.lifescience-zurich.ch/current/events.asp?lc=de)

17. Oktober 2008, 19.00 bis 21.30, und 18. Oktober, 10.00 bis 19.00 Uhr

### Offene Worte

Wissenschaftlerinnen, Künstlerinnen, Politikerinnen verschiedener Generationen referieren und diskutieren die Frage, ob und wie Iris von Rotens «Frauen im Laufgitter» heute noch zum Denken, Schreiben und Handeln anregt. Imprimerie, St.-Johanns-Vorstadt 19/21, Basel  
[www.genderstudies.unibas.ch/aktuelles/](http://www.genderstudies.unibas.ch/aktuelles/)